

# RS Vwgh 1990/3/27 89/08/0173

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.03.1990

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

## Norm

ASVG §412 Abs1;

AVG §66 Abs4;

AVG §8;

## Beachte

Siehe jedoch:1166/67 E VS 21. Mai 1968 VwSlg 7357 A/1968 RS 2; 81/03/0028 E 1. Dezember 1982 RS 1; Siehe jedoch:92/07/0051 E 13. Dezember 1994 RS 1;90/01/0232 E 17. April 1991 RS 2;92/07/0130 E 27. September 1994 RS 7;

## Rechtssatz

Richtete sich der erstinstanzliche Bescheid nicht gegen den im G vorgesehenen Adressaten (hier: nämlich gegen eine GmbH als Dienstgeberin iSd § 35 ASVG), sondern fälschlich gegen eine vom Dienstgeber verschiedene natürliche Person, so kann die GmbH in ihren Rechten nicht verletzt sein. Ihr Einspruch ist mangels Rechtsmittellegitimation zurückzuweisen.

## Schlagworte

Inhalt der Berufungsentscheidung Voraussetzungen der meritorischen Erledigung Zurückweisung (siehe auch §63 Abs1, 3 und 5 AVG)Parteibegriff - Parteienrechte Allgemein diverse Interessen Rechtspersönlichkeit

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1989080173.X03

## Im RIS seit

06.03.2002

## Zuletzt aktualisiert am

24.03.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>